

# Metallarbeiter-Zeitung

## Wochenblatt des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes

Erscheint wöchentlich am Samstag.  
Beungspreis vierteljährlich 1,50 Mark.  
Eingetragen in die Reichspost-Zeitungsliste.

Für den Inhalt verantwortlich: Joh. Scherm.  
Schriftleitung und Verbandsstelle: Stuttgart, Rötestraße 16 b II.  
Vertreter: Nr. 8800.

Anzeigengebühr für die sechsgesparte Kolonelzeile:  
Arbeitsvermittlung 1 Mark, andere Anzeigen 2 Mark.  
Geschäftsanzeigen finden keine Aufnahme.

### Metallarbeiterlöhne in Düsseldorf

Die Vereinigung der Arbeitgeberverbände hat in ihrer von der Bergarbeiter-Zeitung veröffentlichten Eingabe an das Kriegsamt von der ungefähr Höhe gesprochen, die die Arbeitslöhne angeblich erreicht haben. Es ist auch für jeden erkennbar Statistik eine ausgemachte Sache, daß die Rüstungssarbeiter im Gelde schwimmen. Einzelne werden verallgemeinert. Man erzählt sich, daß die Rüstungssarbeiter sich allerhand Luxus erlauben und befürchtet, daß das Allergrößtmeste für die Zeit nach dem Kriege.

Um wieviel sind denn nun eigentlich die Löhne gestiegen? Die Unternehmen würden in der Lage sein, die Zahlen für die Beantwortung dieser Frage zu liefern, sie tun es aber nicht.

Um für die Verhandlungen der Ausschüsse des Hilfsdienstgesetzes Unterlagen zu schaffen, haben die Metallarbeiterorganisationen in Düsseldorf eine Lohnhebung veranstaltet. Wir wollen das Ergebnis der Offenheit unterbreiten, um den Beweis zu liefern, daß die Lohnsteigerung an die allgemeine Verkürzung der Lebensbedürfnisse nicht heranreicht. Unsere Verwaltung hat auch im Jahre 1913, also kurz vor dem Kriege, eine Lohnhebung veranstaltet, wir sind daher in der Lage, die Ergebnisse beider Umfragen gegenüberzustellen.

Dabei ist allerdings folgendes zu bemerken. Im Jahre 1913 wurde die Erhebung von unserer Verwaltungstelle allein vorgenommen, während sie 1917 von der Arbeitsgemeinschaft der drei Metallarbeiterorganisationen veranstaltet worden ist. Die Zahl der eingegangenen Fragebögen weicht aber nicht wesentlich voneinander ab, so daß eine Gegenüberstellung immerhin möglich ist. 1913 gingen rund 6000 Fragebögen ein, und zwar ausschließlich von männlichen Arbeitern. Diesmal war die Beteiligung mit 7578 zwar größer, jedoch gehen davon ab 790 Fragebögen von Arbeiterninnen, die bei dem Vergleich nicht in Frage kommen. 1913 wurden die Verdienste nach Stundenlohn und Alford festgestellt. Eine Anzahl von Arbeitern, die teils in Stundenlohn und teils in Alford beschäftigt waren, sind deshalb bei der Lohnfeststellung doppelt gezählt worden. Diesmal ist nur der erzielte Stundenverdienst festgestellt worden, ohne Rücksicht darauf, ob in Lohn oder Alford gearbeitet wird. Eine genaue Unterscheidung läßt sich in der Großindustrie des Weltens vielfach nicht machen, weil in den einzelnen Werken allerlei unzureichende Lohnsysteme vorhanden sind. Den Durchschnittsverdienst im Jahre 1913 haben wir in der Weise ermittelt, indem in jeder Branche für jede Lohnstufe bei Lohn- und Alfordarbeitern der Durchschnittslohn festgestellt wurde. Das hierdurch gewonnene Bild wird daher zu treffen. Bemerkten wollen wir noch, daß im Jahre 1913 509 und 1917 592 Arbeiter unter 20 Jahre alt waren. Auch hier ist die Zahl also ziemlich gleich. Jedoch dürfte 1917 der größte Teil dieser jugendlichen Arbeiter weniger als 18 Jahre alt sein, weil die achtzehnjährigen fast restlos zum Heer eingezogen sind. Dadurch erklärt sich ein Teil der sehr niedrigen Löhne.

Sodann sei noch bemerkt, daß bei den Drehern auch die Hilfsdreher mitgezählt sind, wodurch ihr Durchschnittsverdienst etwas herabgedrückt wird. Dadurch erklärt es sich auch, daß die Schlosser etwas höher im Lohne stehen als die Dreher.

Die Lohntabellen lassen wir nunmehr folgen.

### 1913. Stundenlohn in Pfennig:

Berufe	bis 30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	über 80	Zus.
Drahtzieher . . .	1	3	10	8	1	—	—	23
Dreher . . .	7	51	227	313	124	46	4	772
Elektromonture . . .	1	1	11	18	34	5	—	70
Enaillierer . . .	8	11	48	56	2	—	—	125
Feilenhauer . . .	—	—	5	2	—	—	—	9
Former u. Kernin. .	2	18	69	65	—	—	—	149
Graveure . . .	—	—	3	3	7	8	1	22
Gürtler und Drücker	—	2	4	15	2	—	—	23
Heizer u. Maschinist.	1	6	27	20	2	—	—	56
Metall (Hilf.) arbt.	25	89	386	68	16	—	—	584
Hütt.-u. Walzw. arb.	2	156	269	58	8	—	1	524
Klempner u. Install.	1	7	42	76	155	13	1	295
Maschinenearbeiter	3	33	235	142	69	9	—	491
Mechaniker . . .	—	—	6	9	3	2	2	22
Schlosser . . .	12	67	416	844	108	12	1	950
Schmiede u. Zuschl.	2	34	147	76	37	5	1	302
Schweißer . . .	—	—	20	19	15	4	1	59
Silberarbeiter . . .	2	3	13	18	6	4	—	46
Nichtmetallarbeiter	—	4	11	6	1	—	—	22
Zusammen	67	480	1949	1846	592	108	12	4554

### 1913. Alfordverdienst die Stunde in Pfennig:

Berufe	bis 30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	über 80	Zus.
Drahtzieher . . .	—	—	4	14	45	2	—	65
Dreher . . .	—	—	3	53	224	339	48	667
Elektromonture . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Enaillierer . . .	—	—	9	23	33	1	—	65
Feilenhauer . . .	—	—	6	5	3	1	—	20
Former u. Kernin. .	—	—	—	29	80	69	46	221
Graveure . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Gürtler und Drücker	—	—	2	4	5	1	—	12
Heizer u. Maschinist.	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall (Hilf.) arbt.	—	1	21	64	29	—	—	115
Hütt.-u. Walzw. arb.	—	1	28	141	138	62	53	428
Klempner u. Install.	—	—	—	8	31	43	7	89
Maschinenearbeiter	—	—	57	130	140	65	8	406
Mechaniker . . .	—	—	—	1	5	3	1	10
Schlosser . . .	—	—	11	79	148	111	14	363
Schmiede u. Zuschl.	—	—	3	68	98	39	35	243
Schweißer . . .	—	—	1	5	14	10	22	52
Silberarbeiter . . .	—	2	1	11	17	12	1	44
Nichtmetallarbeiter	—	—	4	3	—	—	—	—
Zusammen	—	4	140	627	986	805	243	2905

Im Juli-August 1917 wurde folgender Stundenverdienst ermittelt (Alford- und Sohnarbeiter zusammen):

Berufe	unt. 40	41-60	61-80	81-100	101-120	121-140	141-160	161-180	181-200	über 200	Zus.
Drahtzieher . . .	—	4	7	7	50	—	—	—	—	—	65
Dreher . . .	11	44	110	60	367	197	156	87	36	10	1078
Elektromonture . . .	—	8	6	9	14	2	3	—	—	—	42
Feilenhauer . . .	—	8	84	89	114	64	49	8	1	267	—
Former u. Kernin. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Graveure . . .	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	128
Heizer u. Maschinist.	2	18	85	15	6	2	—	—	—	—	58
Klempner u. Install.	—	7	5	8	81	7	—	—	—	—	43
Maschinenearbeiter	15	78	218	388	444	115	88	9	3	3	131
Mechaniker . . .	—	2	12	6	15	6	—	—	—	—	1528
Schlosser . . .	5	31	99	281	450	387	230	149	2	4	1528
Schmiede u. Zuschl.	2	13	47	77	204	54	31	10	8	8	444
Walzwerfarbeiter	2	8	47	72	79	93	7	—	—	—	248
Sonstige Metallarb.	33	181	440	188	381	32	19	6	—	—	120
Nichtmetallarbeiter	2	11	47	89	46	4	—	—	—	—	203
Zusammen	72	408	1147	2166	903	584	269	44	21	6788	—

### Gegenüberstellung der Verdienste 1913/1917:

Berufe	Stundenverdienst in Pfennig						mehr
	1913	1917	in Pfennig	v. %	in Pfennig	v. %	
Drahtzieher . . .	65,5	97,4	31,9	48,			





